

BDS-Betriebe verbreiten vorweihnachtliche Stimmung

WALLSTADT: Der Weihnachtsmarkt verwandelt den Marktplatz in eine kunterbunte Gabenstube des örtlichen Einzelhandels

Von unserer Mitarbeiterin
Andrea Sohn-Fritsch

Budenzauber und frühlinghafte Temperaturen, das bot der Weihnachtsmarkt, den der Bund der Selbständigen (BdS) in Wallstadt in diesem Jahr wieder auf dem Marktplatz auf die Beine gestellt hat. Auch 2006 bot der BDS mit seinem Weihnachtsmarkt wieder eine gelungene Mischung aus nicht-kommerziellen und kommerziellen Ständen, die alle eines gemeinsam hatten: Sie waren mit viel Liebe weihnachtlich gestaltet worden.

Zum ersten Mal dabei war der Ortsverein der SPD, bei dem man nicht nur feuriges Chili con Carne verzehren, sondern auch die Pläne zur Umgestaltung des Wallstadter Marktplatzes begutachten und bewerten konnte. Von hier aus begann der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Lothar Mark seinen Rundgang über den Weihnachtsmarkt. Angenehmer Duft wehte vom Stand der Römer-Apotheke herüber. Hier gab es Seifen und Badeschaum, Pillendöschen und Kirschkerensäckchen sowie Gummibärchen aus natürlichen Zutaten.

Heiß begehrt war wie immer der Glühwein von Yilmaz Kalender, der auch bei Temperaturen um zehn Grad gut schmeckte. Verschiedene Teesorten und Kinder-

punsch gab es am Stand der Rats-Apotheke, eine Auswahl aus dem großen Sortiment von Textilien hatte die Firma Krämer auf dem Weihnachtsmarkt im Angebot, und der gemeinsame Stand von Presse Ute und dem Salzburger Stübchen bot etwas fürs Auge. Bettina Rist war wieder fleißig gewesen und hat Kränze gesteckt, weihnachtliche Gestecke, Kerzen und vieles andere wunderschön verziert. Mehrmals musste sie zurück in ihren Laden gehen, um für „Nachschub“ zu sorgen.

Prosecco vom Frisör Claus Packhaeuser, Cocktails beim Team der Praxis Walz, Kuchen bei den Landfrauen, Deftiges vom Metzger Heilmann, Pizza und Arancini von „La Stella“, Apfelküchle vom Bauer Bossert, Schupfnudeln mit Sauerkraut beim Förderverein der Wallstadt-Schule – kulinarisch gesehen ließ der Wallstadter Weihnachtsmarkt keinerlei Wünsche offen. Die drei Kindergärten waren ebenfalls mit Ständen vertreten, bei denen es selbst gemachtes aus der heimischen Küche gab – von Plätzchen über Lebkuchen hin bis zu Marmelade. Bio-Walnüsse von Wallstadter Nussbäumen, Kekshäuschen und Schmalzbrote verkaufte der Katholische Kindergarten, das Kinderhaus hatte neben Pralinen selbst gebastelte Engel im Angebot, außerdem verführte der Elternbeirat mit

herrlich duftenden frisch gebackenen Waffeln. Beim evangelischen Kindergarten bereicherten Fröbelsterne und selbst genähte Stoff-Sterne das Angebot.

Am Stand der Firma Mohr aus Pforzheim wurden individuelle Kinderbücher vor Ort gedruckt und gebunden, so dass man sie gleich mitnehmen konnte. Diese Idee hatte Traudel Ringer, die Vorsitzende des BDS Wallstadt, beim Bauernmarkt in Straßenheim so schön gefunden, dass sie die Pforzheimer Firma gleich nach Wallstadt eingeladen hatte.

Auf der Bühne war den ganzen Tag über für Unterhaltung gesorgt. Pünktlich zu jeder vollen Stunde traten Kindergartenkinder, Schüler, Sänger und Sängerinnen der verschiedenen Wallstadter Vereine auf und unterhielten das Publikum, das immer zahlreich vor der Bühne versammelt war. Traudel Ringer überreichte einen 700-Euro-Scheck an die Kinderkrebshilfe. Das Geld kam beim Rätsel der Leistungsschau vom BDS Feudenheim und Wallstadt zusammen. Außerdem wurden die zehn Gewinner des Luftballonwettbewerbs anlässlich des BDS-Maibaumfestes mit Preisen bedacht. Und auch die Kinder, die leer ausgegangen waren, erhielten Geschenke. Der Nikolaus schaute vorbei und verteilte Süßigkeiten aus seinem Gabensack.



Obst- und Spargelbauer Thomas Bossert machte leckere Kartoffelpuffer.